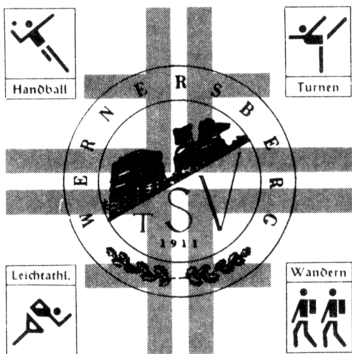




VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)
Sparkasse Südliche Weinstraße

IBAN: DE15 548 500 100 010 059 277

BIC: SOLADES1SUW

1. Ausgabe Januar 2015

**HALLO LIEBE MITGLIEDER. WIR WÜNSCHEN EUCH EIN GESUNDES NEUES JAHR 2015
MÖGEN SICH EURE WÜNSCHE FÜR DIESES JAHR GRÖSSTENTEILS ERFÜLLEN.**

Und schon geht es los mit einem tollen Event in unserer Turnhalle...

UPER HELDEN

Motto Party

17.01.2015

WERNERSBERG

mit Deafen Goblins

Einlass Turnhalle 20:00 Uhr Eintritt bis 21:00 Uhr 5,- €, dann 7,- € Dresscode „Superheld“

Mit den Deafen Goblins kommen am 17.01.2015 alte Bekannte in die Turnhalle. Anfang des Jahrtausend, als die Formation bis zu 80 Konzerte pro Jahr spielte und bundesweit unterwegs war, machte Sie auch regelmäßig in Wernersberg halt und sorgte für eine volle Halle. Seit ein paar Jahren ist es zwar ruhiger geworden, aber wenn die Deafen Goblins auftreten, dann treffen Bühnenerfahrung und Können auf so viel Spaß und Spielfreude, daß das Publikum unweigerlich mitgerissen wird. Chris Becker (Vocals), allgemein bekannt von den Dicken Kindern, Hagen Grohe (Bass, Vocals), der schon mit den Frontleuten von Aerosmith und Guns'n'Roses auf der Bühne stand und Christoph Renner (Guitar), der u.a. mit seiner Band "the Bombshells" unterwegs ist, bilden seit Jahren die "erste Reihe" der Band. Ergänzt werden Sie durch Bene Bassimir (Drums) und Dennis Jenne (Keys). DG spielt alles was rockt und Spaß macht, und das Publikum zum lachen, tanzen, mitsingen und feiern bringt.

Passend zur Super-Band heißt das Motto diese Mal "Superhelden". Ein Superhelden Cape und eine Augen- oder Gesichtsmaske, evtl. noch mit passenden Gummistiefeln aufgewertet, sollte doch jeder aus der Kleiderkiste zaubern können!? Aber natürlich wollen wir eurer Fantasie keine Grenzen setzen und freuen uns auf viele originelle Super-Kostüme.

Wandern



Herbstwanderung am 26.10.2014

Die Herbstwanderung des TSV Wernersberg führte uns 2014 nach Göcklingen. Am 26.10.2014 trafen sich um 13 Uhr 38 TSV'ler am Dorfplatz. Mit dabei waren auch 4 Kinder, welche die 15km lange Strecke über Völkersweiler, das Heimbachtal, Waldhambach und die Kaiserbachermühle bis zum Weingut Knauf mühelos mitwanderten. Der zunächst wolkige Himmel lockerte sich zunehmend auf, so daß wir gegen 17 Uhr in Göcklingen den Sonnenuntergang über dem Pfälzer Wald miterleben konnten. Nachdem die Wandertruppe, die inzwischen auf 42 Personen angewachsen war, alle mit Essen und Trinken versorgt waren, wurden die Instrumente ausgepackt und altbekannte, aber auch neue Lieder gesungen. Kurz nach 21 Uhr brachte uns Stefan Karl mit dem Bus wieder zurück nach Wernersberg.



Vorberichte

Winterwanderung am 28.02.2015

Am Samstag, 28.02.2015, führt die Winterwanderung den TSV Wernersberg über 12 km auf den Ebersberg und über den Rothenberg wieder zurück in die Wernersberger Turnhalle. Beim Essen werden dann traditionell die Bilder des vergangenen Wanderjahrs betrachtet, bevor wieder zusammen musiziert und gesungen wird. Abmarsch ist um 13:00 Uhr am Dorfplatz Wernersberg.

Heimatkundliche Wanderung am 15.03.2015

Die nächste heimatkundliche Wanderung unter der Führung von Peter Dienes findet am 15.03.2015 statt. Das Thema der Wanderung steht aktuell noch nicht fest. Wer Interesse an der Wanderung hat und das Thema vorab wissen möchte sei hier auf unsere Homepage unter www.tsv-wernersberg.de in der Rubrik Wandern verwiesen. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Dorfplatz Wernersberg.

Gäste sind bei allen Wanderungen herzlich willkommen.



Handball



Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 08./09.11.2014

TV Ruchheim - Damen 1

19:20 (10:10)

Vor einem Publikum von knapp 100 Zuschauern startete in der Sporthalle in Ruchheim das an Spannung kaum zu überbietende Spitzenspiel zwischen dem Tabellenführer SG Wernersberg-Annweiler und dem punktgleichen Tabellenzweiten TV Ruchheim. In der Anfangsphase kamen unsere Mädels zunächst besser ins Spiel. Aus einer stabilen Abwehr heraus, gestützt durch einige gute Paraden unserer Torhüterin, konnte ein Vorsprung von 4 Toren zum Stand von 3:7 herausgespielt werden. Nach gespielten 15 Minuten schlichen sich jedoch erste Fehler ein. Die Abwehr zeigte einige Lücken auf, im Positionsangriff wurden einige Bälle verloren oder nicht verwandelt. All dies nutzten die Ruchheimerinnen aus um aufzuholen, so dass die SG Spielerinnen unzufrieden mit 10:10 in die Halbzeitpause gingen. Die zweite Hälfte der Partie begann ähnlich wie die erste Halbzeit und unsere Damen konnten sich erneut einen Vorsprung erkämpfen. Nach ca. 10 Minuten änderte der Trainer des TV Ruchheim allerdings die Abwehrtaktik und sie nahmen eine Spielerin in Manndeckung. Mit dieser Umstellung hatte die Mannschaft von Gerd Götz schwer zu kämpfen und brach nach nur kurzer Zeit ein. Hinzu kam, dass die Heimmannschaft in den Zweikämpfen zusehends stärker wurde und so erneut ausgleichen konnte. Die SG hatte weiterhin Pech und verschoss 5 von insgesamt 10 gegebenen 7 – Metern. 5 Minuten vor Ende stand es 19:16 für den Heimverein TV Ruchheim. Als dann auch noch die Spielmacherin Verena Stöbener verletzt zu Boden ging, glaubte kaum einer mehr an den Sieg der SG. Nach der kurzen verletzungsbedingten Unterbrechung sammelten sich die Mädels von Coach Götz jedoch wieder und gewannen letztlich die Partie verdient durch eine furiose Aufholjagd. Ein großer Dank gilt den rund 30 Fans, die ihre Damen unermüdlich zum Durchhalten anfeuerten. Es spielten: Lisa Hamsch (2), Maren Kaiser (3), Verena Stöbener (3), Rabea Dienes (2), Regina Müller (4/5), Lena Geenen(1/1), Katharina Dietrich (5), Carina Heim (Tor), Kathrin Schilling, Vanessa Galow, Jenny Brandenburger, Lena Hafner, Nathalie Galow, Katharina Ochs

Herren 1 - TSG Kaiserslautern

29:22 (12:10)

Im ersten Heimspiel nach der langen Ferienpause tat sich die SG schwer gegen den Aufsteiger aus Kaiserslautern. Das Spiel beider Mannschaften war geprägt von vielen technischen Fehlern und Fehlwürfen. Kurz vor dem Ende der 1.Spielhälfte konnten die Einheimischen noch einen Zwischenspur einlegen und so einen 2 Tore Vorsprung mit in die Halbzeit nehmen. Auch der Start in die 2.Halbzeit war holprig und die Lauterer konnten erneut ausgleichen, erst ab der 45 Min. setzte sich die SG dann Tor um Tor ab und konnte

am Ende einen relativ deutlichen und letztlich auch verdienten Heimsieg einfahren. Es spielten: Tobias Hafner(Tor), Stephan Schilling(Tor), Marcel Schilling, Tino Gläßgen (7/2), Janik Wadlinger, David Bennek(3), Stefan Hagenmüller, Rui Teixeira(4), Peter Steuer(4), Thilo Schwamm(3), Marco Braun, Lars Jacob(5), Karl Gerber(3).

Herren 2 - TSG Neustadt	27:25 (14:13)
TSV Speyer - Damen 2	23:15 (10:7)
mB-Jugend - TSV Kuhardt	27:27 (14:13)
mC-Jugend - JSG Landau/Land 2	20:18 (8:8)
mE-Jugend - JSG Landau/Land 2	14:11 (9:7)
JSG Mutterst./Ruchh. 1 - wA-Jugend	20:12 (7:5)
TV Kirrweiler - wC-Jugend	21:15 (9:6)

TV Kirrweiler - wE-Jugend 12:9 (7:3)
Es spielten: Sinem Mutlu, Lea Fleps, Sophie Falco, Michelle Anselmann, Leonie Burkard, Viviane Schranz (1), Milena Burkard (1), Elenya Schmidt, Sonja Peter, Jella-Marie Öhl, Jule Münster (7), Selia Feldner

Spieltag 15.11./16.11.2014

TuS KL-Dansenb. 2 - Herren 1 27:25 (12:13)
In einem guten Spiel unterlag die SG dem TUS Dansenberg am Ende etwas unglücklich, da man insbesondere in der Schlussphase etwas mehr Fehler machte als der Gastgeber. Von Beginn an lieferten sich beide Mannschaften einen offenen Schlagabtausch, die Führung wechselte mehrfach hin und her, die SG konnte aber einen 1 Tore Vorsprung mit in die Halbzeit nehmen. Auch in der 2. Halbzeit blieb das Spiel eng, bis 2 Min. vor Schluss, als die SG einen Tempogegenstoß zum möglichen Ausgleich vergab und der Gegner den entscheidenden 2 Tore Vorsprung erzielen konnte. Es spielten: Christian Weidemann (Tor), Stephan Schilling (Tor), Tino Gläßgen (5/3), Stefan Hagenmüller (1), Marco Braun (1), Rui Teixeira (2), Janik Wadlinger (1), Lars Jacob (2), Karl Gerber, Thilo Schwamm(1), Peter Steuer (9/2), David Bennek, Sven Leonhardt (1), Marcel Schilling(1).

Damen 1 - HSC Frankenthal 15:14 (8:7)
Beim zweiten Topspiel in Folge gegen den Tabellendritten aus Frankenthal taten sich die SG-Damen schwer. Zu Beginn konnten wichtige Bälle gewonnen und im schnellen Spiel nach vorne eine wichtige 3-Tore-Führung herausgespielt werden. Leider konnte der Vorsprung bis zum Halbzeitstand von 8:7 nicht gehalten werden, da man viele freie Torchancen vergab und sich gegen die kompakte 6:0-Abwehr schwertat. Auch in der 2. Halbzeit konnte man das schnelle Spiel nach vorne nicht wie gewohnt umsetzen. Dennoch konnte ein hauchdünner Vorsprung von 1 Tor bis zum Schluss gehalten und durch eine kämpferische Leistung zwei weitere wichtige Punkte auf der Habenseite verbucht werden. Es spielten: Carina Heim (Tor), Jenny Brandenburger (Tor), Regina Müller (5/1), Lisa Hamsch (3), Kathrin Schilling, Katharina Dietrich, Katharina Ochs (je 2), Maren Kaiser (1), Rabea Dienes, Vanessa Galow, Lena Geenen, Lena-Maria Hafner, Nathalie Galow, Kim Münster

HSG Lingenf./Schweg. - mB-Jugend	31:20 (15:10)
TuS Neuhofen - mC-Jugend	34:15 (19:8)

wA-Jugend - SG Ottersh./Bellh./Zeisk. 21:16 (12:10)

wC-Jugend - TuS Heiligenstein 10:25 (6:14)
Es spielten: J. Öhl, A. Münster (5), S. Zwick (3), L. Brandenburger, F. Schell (je 1), M. Rapp, N. Öhl, L. Götz, L. Trapp

wD-Jugend - TV Kirrweiler 15:19 (8:8)

wE-Jugend - SG Ottersh./Bellh./Zeisk. 4:28 (2:13)
Es spielten: Melisa Mutlu, Lea Fleps, Sophie Falco, Michelle Anselmann, Leonie Burkard, Viviane Schranz (3), Milena Burkard, Elenya Schmidt, Sinem Mutlu, Jella-Marie Öhl, Jule Münster (1)

Spieltag 22.11./23.11.2014

Herren 1 - TSG Friesenheim 3 33:22 (12:11)
Gegen die Eulen aus Friesenheim begann die SG mit vielen einfachen Fehlern und lief von Beginn an immer einem 1-2 Tore Rückstand hinterher. Erst nach 10 Minuten kam unsere Mannschaft besser ins Spiel und konnte nach dem Ausgleich, einen leichten Vorsprung behaupten. So ging man mit 12:11 in die Halbzeitpause. In der 2. Halbzeit deckte die SG offensiver und kam dadurch immer wieder zu Ballgewinnen und einfachen Toren. In der Schlussphase steckte Friesenheim auf und wurde förmlich überrannt. Es spielten: Stephan Schilling(Tor), Christian Weidemann(Tor), Marcel Schilling (2), Tino Gläßgen (12/1), Stefan Hagenmüller, Rui Teixeira (1), Peter Steuer (10), Thilo Schwamm (4), Marco Braun (1), Lars Jacob (2), Karl Gerber (1).

SC Bobenheim-Roxheim - Damen 1 14:23 (10:12)
Nach anfänglichen Schwierigkeiten und einem 3:0 Rückstand in fremder Halle konnten die SG-Damen sich schnell fangen und über ein 4:4 ihren Vorsprung auf ein 6:10 ausbauen. Durch einige Unkonzentriertheiten konnte sich die SG nicht weiter absetzen und es kam zum Halbzeitstand von 10:12. Motiviert, nach der Pause die Fehler aus Halbzeit 1 wieder gutzumachen, setzten sich die SG-Spielerinnen mit einer starken Abwehrleistung und schönen Kontertorern auf ein 13:17 ab. Ab diesem Zeitpunkt war das Spiel entschieden und die SG erspielte sich mit einem 14:23 den deutlichen Sieg. Es spielten: Carina Heim, Julia Dächert, Maren Kaiser (2), Rabea Dienes (1), Regina Müller (11), Vanessa Galow, Nathalie Galow, Lena Geenen (3), Jenny Brandenburger, Katharina Dietrich (5), Lena Hafner (1), Katharina Ochs

TuS Heiligenstein - mB-Jugend	27:33 (16:16)
mC-Jugend - JSG Mutterstadt/Ruchh.	11:29 (6:11)
wAB Bob-Rox./Ass./Kind. - wA-Jugend	25:12 ()
wABCD Dudenh./Speyer - wB-Jugend	41:9 (18:5)
TSG Hassloch - wB-Jugend	21:11 (10:5)

wC-Jugend - SG Albersweiler/Ranschb. 16:14 (7:4)
Es spielten: J. Öhl, M. Rapp, S. Zwick (3), N. Öhl (6), F. Schell, A. Münster (5/1), L. Trapp (2), V. Bechtold, M. Götz

wE-Jugend - SG Albersweiler Ranschb. 4:22 (1:9)
Es spielten: Melisa Mutlu, Lea Fleps, Sinem Mutlu, Michelle Anselmann, Leonie Burkard, Viviane Schranz (3), Milena Burkard (1), Elenya Schmidt, Sonja Peter, Jella-Marie Öhl

Spieltag 29.11./30.11.2014

TV 03 Wörth 2 - Herren 1 32:26 (16:8)
Die SG konnte leider keinen Schwung aus dem letzten Heimspiel mit nach Wörth nehmen und machte einfach zu viele Fehler um etwas zählbares zu erreichen. Bereits zur Halbzeit lag die Mannschaft mit 16:8 zurück, da man in der Deckung einfach keinen Zugriff auf die Rückraumspieler der Wörther bekam und die wenigen Möglichkeiten zu Gegenstößen dann auch noch vergab. In der 2.Halbzeit wurde die Abwehr nach der 3. Umstellung zwar etwas stabiler aber die Fehlerhäufigkeit im Angriff blieb viel zu hoch um noch einmal bis zum Ausgleich heranzukommen. Es spielten: Stephan Schilling (Tor), Christian Weidemann (Tor), Marcel Schilling (5), Tino Gläßgen (4), Stefan Hagenmüller (1), Rui Teixeira (2), Peter Steuer (12/6), Thilo Schwamm, Marco Braun, Lars Jacob (1), Karl Gerber (1)

Damen 1 - TuS Heiligenstein 27:15 (17:7)
Auch an diesem Wochenende war die Damenmannschaft der SG-WA im Spiel gegen den TuS Heiligenstein wieder erfolgreich und gewann 27:15 (17:7). Das Spiel startete mit einigen starken Kontortoren, die durch eine gut motivierte Abwehr herausgespielt wurden. Dadurch konnte sich die Mannschaft direkt einen Vorsprung von 4:0 verschaffen und ging schließlich mit 10 Toren in Führung in die Pause. Auch in der 2. Halbzeit ließen die SG-Damen nicht nach und konnten sich so schnell den Sieg sichern. Wir hoffen auch beim letzten Heimspiel der Hinrunde am Sonntag auf tatkräftige Unterstützung von der Tribüne. Es spielten: C. Heim und J. Brandenburger (Tor), R. Müller (15/2), K. Ochs (3), R. Dienes und V. Galow (jeweils 2), L. Geenen (2/2), K. Dietrich und J. Dächert (jeweils 1), N. Galow (1/1), L. Hafner

Herren 2 - TSV Speyer 18:27 (8:12)
Es spielten: T. Hafner (im Tor), A. Klein (5), C. Heller (4/1), T. Müller (4), A. Nickel (2/1), F. Schramm (1), T. Schilling (1/1), C. Schilling, M. Klein, C. Varga, A. Pfaff, B. Spitzfaden, M. Schmidt

Damen 2 - TV Dahn 13:16 (6:8)
Die zweite Damenmannschaft ließ sich bei diesem Spiel auch von anfänglichen Verletzungen nicht aus der Ruhe bringen und stabilisierte nach dem 1:6 Rückstand ihre Leistung Schritt für Schritt. Durch immer besseres Kombinationsspiel konnte man bis zur Pause auf 6:8 aufholen. Einen tollen Einstand feierten dabei die drei A-Jugendsspielerinnen Melissa Bernhart, Nora Burgard und Anna-Lena Gläßgen, die sich von Beginn an gut zurecht fanden, gute Spielzüge zeigten und sich alle in die Torschützenlisten eintragen konnten. In der zweiten Hälfte bestimmten die SG-Damen immer mehr das Spiel, bei der zwischenzeitlichen 12:10-Führung konnte man sogar auf einen Heimsieg hoffen. Doch gegen Ende sank die Konzentration, Dahn glückte beim 13:13 wieder aus. In der spannenden Schlussphase nutzen die Gäste ihre Tormöglichkeiten besser und gewannen mit 13:16. Es spielten: B. Schweigert (im Tor), M. Galow (im Tor und im Feld, 1 Siebenmetertor), A.-L. Gläßgen (4), S. Huber (4/1), N. Burgard (2), M. Bernhart, J. Roy (je 1), Nadja Scholl, Natascha Scholl, S. Kobel, S. Burkard, S. Schranz

JSG Landau/Land - wC-Jugend 34:18 (16:9)

wD-Jugend - SG Ottersh./Bellh./Zeisk. 14:33 (6:15)
Torschützen: L. Brandenburger (12), M. Burgard, P. Quandt (je 1)

JSG Landau/Land - wE-Jugend 21:5 (9:3)
Es spielten: Lea Fleps, Sophie Falco, Michelle Anselmann, Leonie Burkard, Viviane Schranz (2), Milena Burkard, Elenya Schmidt, Sonja Peter, Jule Münster (3), Selia Feldner

mB-Jugend - TSV Iggelheim 26:11 (15:4)
mE-Jugend - TV Thaleischweiler 8:10 (2:4)

Spieltag 06.12./07.12.2014

TuS Heiligenstein - Herren 1 33:27 (15:10)
Die Auswärtsschwäche der SG setzt sich leider fort, mit einer erneut viel zu hohen Fehlerquote, zahlreichen Fehlwürfen, darunter auch zwei vergebene 7m, machte man es dem Gastgeber einfach. Hinzu kam, dass die SG mit nur 8 Spielern angereist war und mehrere Zeitstrafen in der 1.Hz die Wechselmöglichkeiten zusätzlich einschränkten. Es spielten: Christian Weidemann (Tor), Tino Gläßgen (5), Stefan Hagenmüller (1), Rui Teixeira (5), Peter Steuer (8/1), Thilo Schwamm (3), Marco Braun, Lars Jacob (5).

Damen 1 - TSG Mutterstadt 30:16 (18:5)
In der Anfangsphase kamen unsere Mädels recht gut ins Spiel gegen die Gegner aus Mutterstadt und konnten aus einer stabilen Abwehr heraus, gestützt von der guten Leistung unserer Torhüterin Jenny Brandenburger, immer wieder den Ball erkämpfen. Durch das schnelle Spiel nach vorne konnte so zu Beginn schon ein Vorsprung von acht zu zwei Toren heraus gespielt werden. Eine starke Abwehr ermöglichte es, viele Konter für Regina Müller herauszuholen, die diese auch gewohnt erfolgreich verwandelte. Lisa Hamsch konnte sich nach ihrer Verletzung an der Hand auch wieder super für die Mannschaft einbringen und verwandelte viele tolle Tore, obwohl sie mehrfach hart angegangen wurde. Die SG konnte schließlich mit einem Vorsprung von 18:5 Toren in die Pause gehen. Nach der Pause konnte an die bisherige Leistung angeknüpft werden und die Habenseite wurde weiter zu einem Zwischenstand von 26:7 Toren ausgebaut. In der Mitte der zweiten Hälfte schlichen sich dann jedoch einige aufeinanderfolgende Flüchtigkeitsfehler beim Pass- und Konterspiel ein, die die Mutterstädter für sich nutzen konnten, um noch einmal Tore zu schießen. An dem Ergebnis war jedoch nichts mehr zu rütteln und so konnte die SG wieder einmal zwei Punkte mit einem Endergebnis von 30:16 gewinnen und sich damit den ersten Tabellenplatz weiter sichern. Wir danken unseren Zuschauern ganz herzlich für ihre Unterstützung und hoffen, dass wir auch im neuen Jahr tatkräftige Unterstützung von der Tribüne bekommen. Es spielten: C. Heim, J. Brandenburger (im Tor), R. Müller (9/1), L. Geenen (6/5), K. Dietrich (5), M. Kaiser (3), R. Dienes, L. Hamsch (je 2), V. Galow, N. Galow, K. Ochs (je 1), K. Schilling, A.-L. Hafner, K. Münster

SG Albersweiler/Ranschbach - Damen 2 32:16 (18:7)
Es spielten: B. Schweigert, M. Galow (im Tor), S. Burkard (8/2), A.-L. Gläßgen (3), N. Scholl, D. Allmann (je 2), S. Schranz (1), S. Kobel, M. Bernhart

wA-Jugend - HR Göllheim/Eisenberg 17:14 (9:4)
 wB-Jugend - JSG Landau/Land 11:34 (4:18)

wC-Jugend - wABCD Dudenh./Speyer 27:10 (12:8)
 Es spielten: J. Öhl, A. Münster (10/2), L. Trapp, A. Götz,
 N. Öhl (je 4), S. Zwick (4/1), V. Bechtold, J. Reisser

wD-Jugend - JSG Landau/Land 9:14 (3:6)
 Tore: L. Brandenburger (5), M. Burgard (3), J. Epp (1)

mBC Thaleischw./Waldf. - mB-Jugend 38:29 (18:12)
 TV Thaleischweiler 2 - mE-Jugend 1:20 (1:10)

Spieltag 13.12./14.12.2014

Herren 1 - TV Edigheim 33:22 (15:8)
 Mit einem Start-Ziel-Sieg beendete die SG ihr letztes Heimspiel der Vorrunde gegen den TV Edigheim. Aus einer guten Mannschaftsleistung ragten vor allem der 15 fache Torschütze Peter Steuer und Torwart Tobias Hafner heraus. Die SG hatte Spiel und Gegner zu jeder Zeit im Griff und war trotz dezimiertem Kader auch läuferisch stärker als das Team aus Edigheim. Es spielten: T. Hafner, C. Weidemann (im Tor), P. Steuer (15), M. Braun (6), L. Jacob, R. Teixeira, T. Gläßgen (je 3), M. Schilling (2), S. Hagenmüller (1), T. Schwamm, K. Gerber

SG Assenheim/Dannstadt - Damen 1 13:30 (4:15)
 Der letzte Gegner in der Vorrunde der Damen war an diesem Wochenende der Tabellendritte Assenheim-Dannstadt. Konzentriert ging die Mannschaft ins Spiel und ging mit 6:0 Toren in Führung. Die Götz-Truppe konnte aufgrund ihrer guten Abwehrleistung den zu "0-Torstand" bis zur 14. Minute halten. Zwar gelang den Assenheimern das ein oder andere Tor, jedoch ließen sich die Damen die Führung nicht mehr nehmen und bauten den Vorsprung weiter aus. Nach einem super verwandelten direkten Freiwurf beim Abpfiff der ersten Halbzeit gingen die Mädels, sowie auch der Trainer zufrieden in die Halbzeitpause. Das Ziel der 2. Halbzeit hieß, konzentriert am Ball zu bleiben und den Torvorsprung weiter auszubauen! Dies gelang der Mannschaft weiterhin, sodass auch Spieler mit sonst wenig Einsatz, noch zu ihrer Spielzeit kamen. Der Sieg war zu keiner Zeit gefährdet, auch wenn Dannstadt nie aufgab. Jetzt dürfen die SG- Damen beruhigt und mit einem kräftigen Strahlen mit 0 Verlustpunkten in die Winterpause gehen. Wir sagen, vielen Dank für die Unterstützung in Jahr 2014. Wir hoffen das uns unsere Fans auch im nächsten Jahr wieder zahlreich und lautstark zur Seite stehen. Es spielten: J. Brandenburger, A.Krieger (im Tor), R. Müller (8/1), K. Ochs (6), K. Dietrich (4), M. Kaiser (4), L. Hamsch (3), L. Geenen (2/2), R. Dienes, N. Galow, K. Münster (je 1), K. Schilling, V. Galow, L.-M. Hafner

Herren 2 - SG Wernersberg-Annweiler 28:24 ()
 wABCD Dudenh./Speyer - wA-Jugend 16:12 (10:6)
 wB-Jugend - SG Ottersh./Bellh./Zeisk. 2 39:6 (22:5)
 mE-Jugend - TS Rodalben 14:4 (6:2)

Turnen



Es ist zwar noch eine Weile hin, aber auch in diesem Jahr wird es für unsere Turnjugend wieder den Turn-mit-Tag geben. In den kommenden Wochen werdet ihr hierfür in Euren Übungsstunden die Pflichtübungen an den verschiedenen Geräten einstudieren und könnt Euch fit machen für die Kampfrichter. Dann schafft ihr es vielleicht, Eure Punkte aus dem vergangenen Jahr zu toppen. Ich wünsch Euch das Beste und hoffe, ihr gebt Euren Übungsleitern eine Chance, Euch Tipps und Tricks für die jeweiligen Übungen zu geben. Termin ist der 21. März, könnt ihr Euch im neuen Kalender schon mal vormerken...

Aus dem Vereinsleben

Jahresabschlussfeier am 20.Dezember

Na, auch da gewesen? Nein? Na dann muss ich Euch mal eine kurze Zusammenfassung dieses Abends geben. Und alle, die da waren, werden sich bestimmt auch noch mal gerne an den Jahresabschluss unseres Vereines erinnern. Inmitten einer vollbesetzten Halle konnte unser Vorsitzender Michael Götz durch einen kurzweiligen Abend begleiten.



Neben Auftritten der beiden Jazzgruppen gaben auch unsere Turngruppen einen Einblick in ihre wöchentlichen Übungsstunden.



Ob Kasten, Boden, Hochreck, Matte oder sonstige Gerätschaften – alle wurden sie gekonnt von unseren Turnerinnen und Turnern bezwungen. Auch die

Hausfrauentruppe legte einen schwungvollen Auftritt auf die Bühne. Wie in jedem Jahr wurden auch bei dieser Jahresabschlussfeier wieder ein paar Mitglieder für langjährige Vereinstreue geehrt und in diesem Jahr bedankte man sich zusätzlich bei Annel Müller für ihren jahrzehntelangen unermüdlichen Einsatz rund um den Verein.



Dankesworte überbrachte unser Vorsitzender auch wieder allen Übungsleitern, die sich im vergangenen Jahr um die Kinder und Jugendlichen, aber auch Aktiven in den Turn- und Handballgruppen gekümmert haben. Desweiteren wurden 66 Sportabzeichen verliehen und abschließend durfte man sich über das köstliche Büffet hermachen und den Abend gemütlich ausklingen lassen.



Über den Sonderauftritt eines Dudelsackbläfers kann ich Euch leider nicht berichten, da für mich der Abend schon früher geendet hatte. Doch ich denke, wer darüber mehr wissen möchte, findet bestimmt den Ein oder die Andere, der/die im Bereitwillig darüber berichten möchte.

Wir freuen uns auf ein weiteres tolles Vereinsjahr 2015.



Glückwünsche



Und zum Abschluss des Jahres 2014 hatten wir noch einen Achtzigsten Geburtstag. Wilhelm Ehrhardt durfte diesen am 26. November feiern. Wir wünschen ihm noch nachträglich alles Gute. Weiter geht's dann im Jahr 2015. Aber dazu mehr im nächsten Vereinsblatt...

Halt! Das wars aber noch nicht ganz. Denn seit der letzten Ausgabe gab es bei einigen unserer Mitglieder noch Grund zum Feiern. Am 13. November erblickte Matilda Marie Klein, Tochter von Markus und Christel das Licht der Welt. Einen Tag später, am 14. November folgte ihr Elina Marie Christmann, Tochter von Frank und Bettina. Am 19. November kam Toni Denzer, Sohn von Andreas Pfaff und Melanie Denzer zur Welt. Und dann war da noch Anton Ecker, Sohn von Jonas Ecker und Rebecca Klein, der am 18. Dezember zum ersten Mal die Luft der Erde schnuppern durfte. Ihnen allen wünschen wir eine glückliche Zeit und eine freudige Zukunft und gratulieren nachträglich ganz herzlich zu diesem herrlichen Ereignis.



19. November kam Toni Denzer, Sohn von Andreas Pfaff und Melanie Denzer zur Welt. Und dann war da noch Anton Ecker, Sohn von Jonas Ecker und Rebecca Klein, der am 18. Dezember zum ersten Mal die Luft der Erde schnuppern durfte. Ihnen allen wünschen wir eine glückliche Zeit und eine freudige Zukunft und gratulieren nachträglich ganz herzlich zu diesem herrlichen Ereignis.

Wer, was , wo , wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum 14. März 2015
bei Sabine Burkard
Wernersberg, Zum Geierstein 5,



Mail busawe@t-online.de

oder den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Die nächsten Termine in Kurzform:

10. Januar	4. Filmabend Zeltlager
17. Januar	Motto-Party in der Turnhalle
17. Februar	Kinderfasching in der Turnhalle
21. Februar	5. Filmabend Zeltlager
28. Februar	Winterwanderung
14. März	6. Filmabend Zeltlager
15. März	heimatkundliche Wanderung
21. März	Turn-mit-Tag in der Turnhalle
28. März	Arbeitseinsatz Turnhalle/Altenb.
06. April	Osterwanderung
24. April	Jahreshauptversammlung

Zur letzten Ausgabe

Hallo Leute. Gaaaaanz Wichtig!!!

Könnt ihr Euch noch an unseren Aufruf in der letzten Ausgabe erinnern? Wir waren auf der **Suche nach einem Hüttenwart bzw. einer Hüttenwartin**. Leider hat sich bis dato noch niemand bei Michael oder sonst einer Person der Vorstandschaft gemeldet. Das ist seeeeeehr schade, denn wir brauchen unbedingt Eure Hilfe in diesem Fall. Gibt es denn niemanden, der sich vorstellen könnte, diesen Job zu machen? Vielleicht wisst ihr nicht so recht, was so ein Hüttenwart eigentlich machen muss. Dann traut Euch, fragt nach bei Michael! Es ist für uns immer sehr schwierig, selbst Leute zu finden, da man nicht weiß, wer Lust auf eine solche Arbeit hätte. Also kommt bitte auf uns zu, fragt uns aus, dann könnt ihr euch überlegen, ob so ein Job was für Euch wäre. Und das Beste hab ich Euch noch unterschlagen: Unser Hüttenwart kann sich nebenbei noch etwas Geld verdienen, denn pro Vermietung gibt's 25 Euro Aufwandsentschädigung. Wie gesagt, geht mal tief in Euch und überlegt, ob das was für Euch wäre. Wir würden uns freuen, wenn sich so ein neuer „Hüttenpapi“ oder ´ne neue „Hüttenmami“ finden würde!!

Und für alle, die die Hütte mieten möchten: auf unserer Homepage www.tsv-wernersberg.de findet ihr den aktuellen Belegungsplan und die Handynummer für Buchungen. Aber dran denken: Vermietung nur an volljährige Mitglieder!

SONSTIGES

Kinderfasching beim TSV

Hallo liebe Kinder. Auch in diesem Jahr steigt in der Turnhalle wieder eine Kinderfaschingsparty. Bei Musik aus der Dose könnt ihr kräftig tanzen und Spaß haben. Schnappt Euch eure Freunde und Freundinnen, Mamas und Papas, Opas und Omas und wer sonst noch mitkommen möchte, schmeißt Euch in eine tolle Verkleidung und trifft Euch am Dienstag, den 17. Februar 2015, um 14.33 Uhr in der Turnhalle in Wernersberg.

Termine nächste Zeltlager-Filmabende

Die nächsten Filmabende mit alten Zeltlagerfilmen stehen an. Für alle Interessierten noch mal zum vormerken: am **10. Januar 2015** geht es weiter mit den Lagerfilmen der Jahre 1986. Vorgesehen sind drei aufeinanderfolgende Jahre pro Abend. Würde in diesem Fall heißen: 1986, 1987, 1988 werden gezeigt. Am **21. Februar 2015** würden somit die Jahre 1989, 90 und 91 folgen, am **14. März 2015** 1992, 93 und 94. Wer also zu den Teilnehmern dieser Jahre gehört und sich gerne mal wieder in Aktion sehen würde, sei herzlich eingeladen. Start ist immer um **19.00 Uhr im Jugendraum** der Turnhalle. Wir würden uns freuen, wenn ihr Euer Interesse durch zahlreiches Erscheinen zum Ausdruck bringen würdet. Bisherige „Filmschauer“ waren stets von Ihrem Erscheinen auf der Leinwand angetan – ob mehr oder weniger zufrieden stellend, sei mal dahin gestellt...

O Tannenbaum, ...



Ich weiß nicht, ob ihr's bemerkt habt... Na sicher doch. Alljährlich stellen unsere Jedermänner mittlerweile mit Unterstützung der TNG einen Lichterbaum auf den Wachtfelsen. Ich hab da mal probiert ein Foto bei Nacht davon zu machen, vielleicht könnt ihr es ja erkennen. Ich wollte da einfach mal ein kleines Dankeschön an die Männer aussprechen, die sich da jedes Jahr abmühen, um uns allen eine Freude zur Weihnachtszeit zu bereiten. Ich denke, ich kann behaupten, dass die Lichter oben auf dem Felsen einem jeden Kind ein Lächeln ins Gesicht zaubern, was ich jedes Mal aufs Neue toll finde. Also nochmals ganz groß:
D A N K E S C H Ö N liebe Jedermänner / TNG!!!



... und noch was zum Vormerken

Ende März steht wieder der nächste Arbeitseinsatz an. Wir würden uns freuen, wenn sich hierfür wieder viele unserer Mitglieder ein paar Stunden Zeit nehmen könnten, damit wir unsere Halle und unsere Hütte, mit all den Dingen rundherum, die einfach mal getan werden müssen, in Schuss halten können. Wie heißt es schön: Viele Hände, schnelles Ende. Und lustig ist es auch meistens, wenn man unter Vielen etwas bewegen kann.
Termin: 28. März 2015

*Vergangen ist das alte Jahr, das neue schon gekommen,
für manchen vieles schlecht auch war, doch schien auch ganz viel Sonne.
Wir freuen uns nun auf einen neuen Start, sind voller Freud' und Zuversicht,
und ist dann manches dennoch hart, am Ende gibt es meist ein helles Licht.*



Ein Kleeblatt lag am Wegesrand,
war ganz allein, als ich es fand. Ich hob es auf und ging ein Stueck, ich
schenk es Dir, es bringt Dir Glueck. Alles Gute zum neuen Jahr!
Ein Jahr ist nichts, wenn du's verputzt,
ein Jahr ist viel, wenn du es nutzt.
In diesem Sinne die besten Wuensche fuer das kommende Jahr.
Ich bringe euch zum neuen Jahr die allerbesten Wuensche dar und hoffe,
dass es bis zum Ende, euch lauter gute Tage sende!

Quelle: Internet wittcami.de